



Titel verteidigt: Die Weltmeister aus Österreich, Markus Bröll (links) und Patrick Schnetzer aus Höchst/Vorarlberg, holten in Wallbach erneut den EM-Titel. BILD: WALTER HUBER

„Turnier mit vielen magischen Momenten“

Ausgestattet mit einer Wildcard mischten Wolfgang Bär (50) und Timo Reinartz (34) vom RSV Wallbach als „Deutschland III“ bei der Radball-Europameisterschaft in der Flößerhalle mit.

Reinartz: Wir hielten gegen die Koppbrüder über neun Minuten ein 0:0.
Bär: Und hätten wir Belgien besiegt, wären wir mindestens Achter geworden.

Wieso reichte der 3:1-Vorsprung nicht?
Bär: Wir wollten das vierte Tor und sind in Kontor gelaufen. Schließlich war uns klar, dass wir nicht in der kompletten zweiten Hälfte auf Zeit spielen können.

Bröll/Schnetzer verteidigen Titel

Radball: (gru) Ohne Niederlage sicherten sich die Weltmeister und Titelverteidiger Markus Bröll (links) und Patrick Schnetzer vom RC Höchst in Wallbach den EM-Titel. Im Finale gegen die Schweizer Roman Schneider/Dominik Planzer aus Altdorf setzten sich die Vorarlberger erst in der siebten Minuten dauernden Verlängerung mit 2:1 durch. Das Finale war 3:3 ausgegangen. Mit Platz drei nach einem 6:4 gegen Österreich I verhöhten Daniel Endrowait und Heiko Cordes aus Iserslohn den Bund Deutscher Radfahrer. Das Top-Team, André und Manuel Kopp aus Oberfeld, kam in der Todesgruppe 2 nur auf Rang drei.

Wie geht's euch beiden nach dieser Europameisterschaft?
Reinartz: Mir fehlen die Worte. Die EM war ein gigantisches Erlebnis, das meine kühnsten Erwartungen übertraf.
Bär: Es war der Höhepunkt meiner Zeit als Radballer – unbeschreiblich.

„Die EM war ein absolut gigantisches Erlebnis, das meine kühnsten Erwartungen übertraf“
Timo Reinartz, RSV Wallbach

„Drei Tore gegen den Weltmeister. Das muss uns erst mal jemand nachmachen.“
Wolfgang Bär, RSV Wallbach

Die lange Vorbereitung hat gelohnt?
Bär: Jede einzelne Minute war es wert.
Reinartz: Und sie war bitter nötig. Es war eine gewaltige Herausforderung.

Hattet ihr euch zum Abschluss gegen Frankreich etwas ausgerechnet?
Reinartz: Insoheim vielleicht. Immerhin haben wir im Vorbereitungsturnier gegen die Franzosen nur 1:3 verloren.

Wie hat eigentlich die „Welt-Elite“ auf euch blutige Amateure reagiert?
Reinartz: Sehr positiv. Sie haben uns äußerst respektvoll behandelt.

Ähnlich wie das Publikum?
Reinartz: Die Fans waren bombastisch.

Und wie geht's nun weiter mit euch?
Bär: Mal sehen, was kommt. Die letzten Wochen hatten es doch in sich. Aber es war toll, was der Verein uns ermöglicht und wie er uns unterstützt hat.

Reinartz: Auch die Trainer haben Großes für uns geleistet. Jetzt muss ich diese magischen Momente erst einmal sacken lassen und richtig verarbeiten.

Unterm Strich seid ihr nie wirklich deklassiert worden?
Reinartz: Na ja, gegen die Weltmeister hatten wir wirklich keine Chance.

Aber Ihr habt drei Tore erzielt!
Bär: Stimmt, das muss man uns gegen den Weltmeister erstmal nachmachen.

Irgendwie hatte doch jedes Spiel seinen besonderen Moment, oder?

FRAGEN: M. SCHEIBENGRUBER



Ein starkes Team: Die Lokalmatadore Wolfgang Bär (vorn) und Timo Reinartz vertreten den Ausrichter RSV Wallbach beim Europameisterschaftsturnier. BILD: MATTHIAS SCHEIBENGRUBER

RADBALL

EM-Gruppe 1

Österreich - Schweiz II	7:1
Tschechien - Frankreich	2:2
Deutschland II - Schweiz II	3:3
Österreich - Frankreich	5:2
Tschechien - Deutschland II	4:4
Frankreich - Schweiz II	1:4
Österreich - Deutschland II	5:7
Tschechien - Schweiz II	4:4
Frankreich - Deutschland II	3:4
Österreich - Tschechien	8:1

1. Österreich 4 25:11 9
2. Deutschland II 4 18:15 8
3. Schweiz II 4 12:15 5
4. Tschechien 4 11:18 3
5. Frankreich 4 8:15 1

EM-Gruppe 2

Deutschland - Deutschland III	4:0
Schweiz - Belgien	9:0
Österreich II - Deutschland III	14:3
Deutschland - Belgien	5:1
Schweiz - Österreich II	1:1
Belgien - Deutschland III	4:3
Deutschland - Österreich II	3:5
Schweiz - Deutschland III	6:1
Belgien - Österreich II	2:1
Deutschland - Schweiz	2:3

1. Österreich II 4 31:9 10
2. Schweiz 4 19:4 10
3. Deutschland 4 14:9 6
4. Belgien 4 7:28 3
5. Deutschland III 4 7:28 0

Spiel um Platz 9:
Frankreich - Deutschland III 7:2

Spiel um Platz 7:
Tschechien - Belgien 10:5

Spiel um Platz 5:
Schweiz II - Deutschland 2:1

Halbfinale:
Österreich - Schweiz 3:3 (5:7 Pen.)
Deutschland II - Österreich II 3:8

Spiel um Platz 3:
Österreich - Deutschland II 4:6

Endspiel um den EM-Titel 2016:
Schweiz - Österreich II 3:3 (1:2 Verl.)

Timo Reinartz und Wolfgang Bär rocken Flößerarena

Radball-Duo des RSV Wallbach erspielt sich zwar keine Punkte, aber viel Lob und Sympathien

VON MATTHIAS SCHEIBENGRUBER

Radball: – Da waren sie platt, die Experten, die Timo Reinartz und Wolfgang Bär vom RSV Wallbach im Feld der Welt-Elite bei der EM als „Kanonenfutter“ wählten. Die Lokalmatadore ließen sich vom euphorischen Publikum durchs Turnier tragen, kassierten viel Lob – und rockten die Flößerarena.

„Hut ab. So ein freches Eckballer musst du erstmal gegen den Weltmeister schießen“
Jürgen King, Bundestrainer

Allen voran zog der Bundestrainer, selbst vierfacher Weltmeister, den Hut: „Die Jungs haben sich wacker geschla-



gen.“ Vor allem die ersten Auftritte hatten es ihm angetan: „Beim 0:4 gegen Andre und Manuel Kopp haben sie verstanden, das Spiel lang offen zu halten“, so Jürgen King. Erst nach 9:30 Minuten der 14 Minuten Spielzeit kassierten die Wallbacher das erste Gegentor.

Chancenossen waren Reinartz/Bär beim 3:14 gegen Weltmeister Österreich II, die als Titelverteidiger angereist waren. „Drei Treffer – und so ein freches Eckballer – musst du gegen den Weltmeister erstmal schießen“, lachte King.

Wie im ersten Spiel hielt Timo Reinartz so manch unhaltbaren Ball und Wolfgang Bär überzeuge nicht nur mit der „Zauber-Ecke“ – laute Gesänge von den Rängen waren der Gänsehaut-Lohn. Kurz vor der Sensation standen die Wallbacher dann am zweiten Tag gegen das Team aus Belgien. Zur Pause führten sie mit 3:1, der Sieg war greifbar nah. Am Ende wollten die Zwei zuviel und liefen prompt ins offene Messer – 3:4. Zum Abschluss der Gruppenphase gab es ein klares 1:6 gegen die Schweiz,

was angesichts das Klassenunterschiedes zu den Weltmeistern von 2012 als knappes Resultat zu werten ist. Im abschließenden Spiel um Rang neun war der Traum von der großen Überraschung schon nach wenigen Sekunden geplatzt. Am Ende setzten sich Benjamin Meyer und Quentin Seyfried aus Dorlishem mit 7:2 durch. „Gutes Radball spielen und sie möglichst lang ärgern – das Ziel haben wir erreicht“, war Coach Gabriel Walsler (VCR Möhlin) mit dem Duo zufrieden.

ERGEBNISPIEGEL Alle Ergebnisse und Tabellen aktuell auch im Internet: www.suedkurier.de/sporttabellen und mobil auf dem Smartphone: m.suedkurier.de/sporttabellen

FUSSBALL

Kreisliga B-1, Hochtsein

SV Inzlingen - SC Haag	0:2
SG Grenz./Wyhlen - TuS Stetten II	1:1
FC Kanders - SV Liel-Neggene	1:2
SV Istein - TuS Binzen	1:0
FC Wittlingen II - FV Lö.-Bromb. III	1:2
FC Haugingen II - FC Friedlingen	7:2
FV Haltingen - SG Malsburg-Marzell	3:2

Kreisliga B-2, Hochtsein

SV Nollingen - FC Wehr II	1:1
T.L.G. Rheinfelden - FSV Rheinfelden II	2:0
FC Zell II - Spvgg. Uzenfeld	1:3
FC Schnöau II - SV Schwörstadt	0:1
FV Fahrmul II - FC Wallbach II	2:2

Kreisliga B-3, Hochtsein

C.S.I. Laufenburg - FC Buch II	0:1
Eintracht Wihl - FC Herrischried	6:1
SV Luttingen - FC Rotzel	6:2
SV Albrück II - SV Todtmoos	3:2
SG Höch./Häusern - SV Obersäckingen	2:3

Kreisliga C-1, Hochtsein

VR Bad Bellingen II - SF Schliengen	0:4
Markt-Ermeld. II - TuS Binzen II	1:6
SV Istein II - SC Kleinkems	4:3
FC Kanders II - TuS Efr.-Kirchen III	0:2

Kreisliga C-2, Hochtsein

SV Wallbach - SV Hertzen III	3:2
SV Liel-NE II - Markt-Ermeldingen	1:8
FC Wittlingen II - TuS Binzen II	1:6
SG Gre./Wyhlen II - FV Turmingen	0:4
Bosponus Weil II - FC Huttingen III	3:0

Kreisliga C-3, Hochtsein

FC Hausen II - TuS Kl. Wiesental III	0:0
FV Turmingen II - SV Hög Ernsberg II	10:5
SV Schopfheim II - TuS Maulburg II	10:5

Kreisliga C-4, Hochtsein

SV Eichel II - SV Karsau II	1:2
FC Bad Säckingen II - SV Nollingen II	4:2
FC Hausen II	14 21:25 18
SV Hög Ernsberg II	14 33:24 17
TuS Maulburg II	11 22:46 6
TuS Kl. Wiesental III	14 13:49 2

Kreisliga C-5, Hochtsein

FC Schachen - SV BW Murg II	0:2
SV Unterlappen II - FC Schachen	1:4
SV Hänner - Eintracht Wihl II	6:0
FC Bergalgen II - SV Unterlappen II	10:0
SV Ob Laufenburg III - SV Niederhof II	3:1
SV Görwihl - FC Rotzel II	3:0
FC Dachsberg II - SV Obersäckingen II	6:0

Kreisliga C-6, Hochtsein

SV BW Murg II	19 63:51 46
SV Ob Laufenburg III	20 54:25 43
FC Schachen	19 67:41 40
FC Bergalgen II	19 56:23 37
FC Binzen	19 57:33 35
SV Niederhof II	20 48:73 25
FC Dachsberg II	18 35:37 22
SV Hänner	19 48:52 19
SV Unterlappen II	16 23:56 16
SV Obersäckingen II	18 26:56 13
FC Rotzel II	12 18:58 7
Eintracht Wihl II	19 20:89 7

Kreisliga C-7, Hochtsein

SV Stühlingen II - FC Griefen II	5:1
SG Bettma./Mauch. II - SV Altenburg II	4:2
FC Weizen II - FC Schlichtlucht II	2:0
FC Hochheim II - SG Hö./Häusern III	6:0
FC Dettighofen II - VR Horheim II	1:1
FC Hochheim II	18 64:12 51
SV Stühlingen II	18 61:30 40
FC Schlichtlucht II	19 76:31 38
SG Bettma./Mauch. II	19 47:21 36
FC Dettighofen II	18 48:30 33
FC Griefen II	19 55:42 30
VR Horheim II	20 41:43 30
SV Eggingen II	18 41:51 23
FC Geißlingen II	17 32:39 21
FC Weizen II	17 34:49 17
SG Hö./Häusern III	19 20:62 8
SV Altenburg II	18 17:82 8
FC Schlichtlucht II - SV Rhenal II	2:6
FC Hö./Häusern II - VB Waldshut II	0:0